Zeitschrift: Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen
Band: - (1961)

Rubrik: Die Gedichte von Richard B. Matzig

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE GEDICHTE VON RICHARD B. MATZIG

BILDNIS
EINER CHINESISCHEN TÄNZERIN

Sie legten dich behutsam in ihr Grab,
Du kleines Bild aus zartbemaltem Ton,
Von einer tiefen Sonne Glut gebrannt.
Du sankst mit ihr in Finsternis hinab
Und ruhtest, irgendwo, im großen Land.

Doch als sie still verging wie dunkler Mohn,
Den man vergißt, bewahrtest du gebannt
Und deinem Urbild zauberisch verwandt
Die holde Form in liebender Gebärde.

Einmal entglittest du der gelben Erde
Und flohst zu mir. Du breitest deine Hände,
Daß wie Gebet sie sind, und einer Rose
Verträumter Knospe gleicht dein Antlitz, lose
Und blühend auf des Leibes zartem Stengel,
Der sanft sich rückwärts beugt, als wärst am Ende,
Fremdlingin du, ein seltsam schöner Engel,
Der ganz verirrt und sehnend ohne Wende
Niemals die ferne Schwester wiederfände...

Am 27. April 1951 starb mit sechsundvierzig Jahren der Dichter Richard B. Matzig, der die letzte Dekade seines Lebens als Professor an der Kantonsschule und als Dozent an der Handels-Hochschule St.Gallen gewirkt hat. Ihm eignete – nach den Worten von Carl J. Burckhardt im «Buch der Freunde. Eine Ehrengabe für Richard B. Matzig» (Tschudy, St.Gallen 1953) – «eines jener bitteren Versprechen dichterischer Natur, das so selten und nur um leidensvollen Preis eingelöst wird». Seine Spur ist bewahrt in einer Reihe literaturwissenschaftlicher Bücher, von denen die Schriften über Hermann Hesse ihren festen Platz in der Hesse-Deutung haben, in Erzählungen und in seiner Lyrik. Zum 10. Todestag wird der Verlag Zollikofer & Co. AG Richard B. Matzigs Gedichte neu herausgeben. Der Band wird auch eine Darstellung des Lebens und Schaffens des Dichters enthalten.

«Bildnis einer chinesischen Tänzerin» ist der letzten Gedichtsammlung «Der enthüllte Stern» (Artemis, Zürich 1950) entnommen.